

Wertes Publikum,
„Filmtheater, die **Kino als Gemeinschaftserlebnis** anbieten, die sich in der **Kinder- und Jugendarbeit** engagieren, sich für das **Filmerbe** einsetzen und der **Filmkunst** in ihrer ganzen Vielfalt ein Publikum verschaffen - diese Filmtheater stärken mit ihrem Programm die Fähigkeit einer Gesellschaft zur Reflexion und Verständigung und damit gewissermaßen auch die **gesellschaftliche Immunabwehr gegen populistische Vereinfacher.**“ Erklärte die Beauftragte für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters bei der diesjährigen Verleihung der Kino-Programmpreise in Potsdam. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit anerkannt wird und über den Preis für ein herausragendes Filmprogramm im Jahr 2016. 2017 geht dann jetzt mit diesem Programm auch zu Ende. Einige Freigaben sind noch nicht klar, bitte fragen Sie uns, wir arbeiten dran. Wir wünschen viel Spass im Kino!
Das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

Die Reise der Pinguine 2 F 16, 85 Min., o.A.

Zwölf Jahre nach der ersten „Reise der Pinguine“ beginnt sie am Südpol von neuem, als sich ein junger Kaiserpinguin zum ersten Mal auf zum offenen Meer macht. Niemand hat ihm gezeigt, wie man schwimmt, wie man taucht, wie man fischt. Doch im Meer ist der junge Pinguin vom ersten Moment an in seinem Element. Bis es dazu kommen konnte, mussten es der Pinguin und seine Eltern mit all den Herausforderungen aufnehmen, die dieser lebensfeindliche Teil unseres Planeten bereithalten. Und dann ist es so weit: Die ganze Pinguinkolonie marschiert eines Tages vom Brutplatz in Richtung Eismeer los und unser kleiner Pinguin ist mittendrin...

Captain Underpants - Der supertolle erste Film USA 17, 89 Min., ab??

Zwei fantasiebegabte Viertklässler entwerfen den gedanklich etwas langsamen Superhelden Captain Underpants. Doch die Freunde Harold und George wollen ihren begriffsstutzigen Weltenretter auch in der Realität auftreten lassen. Da kommt der Schuldirektor gerade recht. Er wird hypnotisiert und zu Captain Underpants transformiert. Gemeinsam stürzen sich die drei in ein aufregendes Abenteuer.

Maudie CDN 17, 116 Min., ab 12

Kanada, 1930er Jahre. Everett Lewis (Ethan Hawke) lebt zurückgezogen. Gegen die Einsamkeit und für etwas Ordnung in seiner Kate entscheidet er sich, eine Haushälterin zu engagieren. Auf seine Annonce meldet sich einzig Maud Dowley (Sally Hawkins). Als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankt, ist sie sehr zierlich, humpelt und ihre Hände sind verkrüppelt. Maud hat nur einen Wunsch, sie will weg von der Familie, die ihr nichts zutraut. Und sie will malen. Statt zu putzen, bemalt sie lieber das ganze Haus mit farbenfrohen Bildern. Doch trotz alledem, oder gerade deswegen, empfindet Everett mehr und mehr für Maud, auch wenn Liebe und zarte Gefühle bisher in seinem Leben nicht vorkamen. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis ihren Durchbruch als Folk Art Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

Django F 17, 117 Min., ab 12

Frankreich, 1943. Der Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing. Während andere Sinti in ganz Europa verfolgt werden, kann sich Django aufgrund seiner Popularität in Sicherheit wiegen – bis ihn die Nationalsozialisten auf Tournee nach Deutschland schicken wollen. Django weigert sich. Es gelingt ihm, an der Schweizer Grenze unterzutauchen. Er will in die Schweiz gelangen, doch die Nazis sind ihm dicht auf den Fersen.

Mathilde RUS 17, 109 Min., ab 12

Nikolaus ist der zukünftige Erbe des russischen Throns. Mathilde eine weltbekannte Ballerina. Ihre flüchtige Affäre steigert sich zu einer stürmischen Romanze, die bei Hofe missbilligt wird. Ihr unbeschwertes Glück hätte ewig andauern können, wenn nicht der vorzeitige Tod von Nikolaus' Vater seine Krönung und die Heirat mit Alix von Hessen aus Gründen der Staatsräson notwendig gemacht hätten. Seine Zukunft liegt in der Verantwortung für sein Volk, dessen Zar und Beschützer er ist. Die stürmische Leidenschaft von Nikolaus und Mathilde hätte die russische Geschichte verändern können. Ihre Liebe wurde zur Legende, der Film zum Politikum.

The Square S/D/F/DK 17, 150 Min., ab 12

Christian ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste Ausstellung, die er vorbereitet ist „The Square“. Es handelt sich um einen Platz, der als moralische Schutzzone fungieren und das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft hinterfragen soll. Doch auch bei Christian reicht das Vertrauen nicht weit. Als er ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken.

Prämiert mit der Goldenen Palme von Cannes wirft Regisseur Ruben Östlund in seiner Satire Fragen zum Zustand der heutigen Gesellschaft auf.

Vorfilm: Holding the Viewer GB 1993, 1'30 Min.
Eine filmische Karussellfahrt mit einem Schauspieler, der den Zuschauer buchstäblich bei der Stange hält.

Bilder finden D , 106 Min., Doku

Bruno Schulz, der polnisch-jüdische Schriftsteller und Maler hat unter dem Schrecken der deutschen Besatzung 1941/42 in der galizischen Stadt Drohobycz, um sein Leben zu retten, in der von dem Wiener SS-Führer Felix Landau okkupierten Villa Wandfresken für dessen Kinder gemalt. Am 19. November 1942 ist Bruno Schulz von der SS erschossen worden. 100 Kinos werden europaweit mit diesem Film daran erinnern. Die Wandbilder sind nach dem Ende des II. Weltkriegs trotz intensiver Suche nicht wieder gefunden



weltweiten Kontroverse. „Bilder finden“ dokumentiert die Suche, das Finden und das Verschwinden der Wandmalereien des Bruno Schulz. Dabei erzählt der Film auch die Geschichte einer der umstrittensten Museums- Akquisitionen der letzten Jahre. Yad Vashem beansprucht das moralische Recht, die Arbeiten zu „sichern“. Ukrainische und polnische Offizielle sprechen von einem Verbrechen. Aber was sagen jüdische Menschen aus Drohobycz in der Ukraine und in Israel dazu ...

Frauenfilmtage 2017

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Stadt Ludwigslust, Frau Dräger und Frau Ulrich laden wieder zu den Frauenfilmtagen am 27. und 28. November, jeweils um 18:00 Uhr ein. Deshalb beträgt der Eintrittspreis für die Veranstaltungen jeweils nur 3,50 Euro. Kartenreservierung erfolgt ab 20.11. bei Frau Ulrich, Tel. 03874/526243. Das Kartenkontingent ist begrenzt.

Die göttliche Ordnung CH 17, 96 Min., ab 6

Nora ist Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem ihrer Familie in einem Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen...

Willkommen in der Bretagne F 11, 91 Min., o.A.

Eine Personalmanagerin aus Paris soll ein Krankenhaus in der Bretagne rentabel machen. Schnell lebt sie sich ein, befreundet sich mit einer Hebamme und einer Säuglingsschwester sowie mit der Besitzerin einer Bowling-Halle, wo sie bald gemeinsam für einen regionalen Wettbewerb trainieren. Die geplante Schließung der Geburtsstation sorgt für Proteste in der Region. Und die taffe Saniererin begreift, dass es um mehr geht im Leben als um Profit und schließt sich dem ideenreichen Widerstand an.

Bundestart: Paddington 2 GB/F 17, 107 Min., o.A

Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft ein geschätztes Mitglied: Höflich, zuvorkommend und immer fröhlich. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden von Mr. Gruber: Ein Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. Allerdings muss er dafür ein paar Nebenjobs antreten - das Chaos ist vorprogrammiert. Und dann wird das Buch gestohlen! Paddington und die Browns setzen sich auf die Spuren des Diebes, der ein Meister der Verkleidung zu sein scheint... Der Bär mit dem Faible für Orangenmarmelade ist zurück!



The Big Sick USA 17, 120 Min., ab 6

Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Und in der Tat hat er viel Stoff zum Witze reißen: Zum Beispiel über seine Familie, die in Amerika lebt, als wäre sie noch in Pakistan, oder über die vielen potenziellen Ehefrauen, die ihm seine Mutter präsentiert. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Emily kennen. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin. So steht Kumail bald vor der Frage, ob er auf seine Familie oder auf sein Herz hören soll.

Mord im Orient-Express USA 17, 120 Min., ab ??

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt Mord im Orient-Express die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. Kenneth Branagh inszeniert und führt das Ensemble an, u.a. mit Penelope Cruz, Willem Dafoe, Judi Dench, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley und Josh Gad.

Vorfilm: Die Santa Maria D 2016, 4'34 Min.

Ein Mann, auf Schatzsuche muss vorbei an Gangstern, einer hinterhältigen Witwe, einem korrupten Polizisten und einer hübschen Polizistin - nein, sie ist unwichtig!

Suburbicon USA 17, 105 Min., ab 16

Mit seinen erschwirlichen Häusern und gepflegten Rasenflächen ist Suburbicon in den 1950er Jahren die idyllische Postkarten-Antwort auf den amerikanischen Traum. Das Leben der Familie Lodge wird auf den Kopf gestellt, als ein Einbruch in ihrem Haus zum Tod der Mutter führt. Die Lodges geraten in einen Strudel ungewöhnlicher Ereignisse, der sie immer tiefer in ein Netz von Verrat und Erpressung hineinzieht. Der junge Nicky Lodge versucht mit dem Verlust seiner Mutter klarzukommen und die Machenschaften der Erwachsenen zu verstehen. Doch seine Neugierde behindert die Versuche seines Vaters eine neue Familienordnung herzustellen. Währenddessen gerät die Gemeinde zunehmend zu einem wütenden Mob: Der Grund dafür ist die erste farbige Familie, die soeben in die Nachbarschaft zieht... Zusammen mit Ethan und Joel Coen hat Regisseur George Clooney das Buch zu diesem schwarzhumorigen Thriller geschrieben.

Bo und der Weihnachtsstern USA 17, 86 Min., o.A.

Esel Bo wünscht sich nichts sehnlicher als seinen Alltagstrott an der Dorfmühle für immer hinter sich zu lassen. Für das Abenteuer seiner Träume nimmt er eines Tages all seinen Mut zusammen und reißt

kurzerhand aus. Endlich in Freiheit, trifft Bo auf das liebenswerte Schaf Ruth, das seine Herde verloren hat, sowie auf Dave, eine weiße Taube mit äußerst ambitionierten Plänen. Zusammen mit drei albernen Kamelen und einem Haufen exzentrischer Stalltiere folgen die ungleichen Freunde einem großen Stern am Horizont. Doch noch ahnen sie nicht, dass sie die unwahrscheinlichen Helden der wohl großartigsten Geschichte aller Zeiten werden sollen: dem allerersten Weihnachten...

Plötzlich Santa! N 16, 70 Min., o.A.

Niemand hat das Weihnachtsfest mehr als der Tischler Andersen. Verkleidet mit weißem Rauschbart und rotem Mantel, möchte er seine Familie am Heiligabend überraschen. Dabei rutscht er vor der Tür aus, fällt auf den mit Geschenken gepackten Schlitten und saust den Berg hinunter – gegen einen Baum. Eine schöne Bescherung, denn alle Geschenke sind kaputt. Zu seiner Überraschung trifft er dort auf den echten Weihnachtsmann, der Andersens Dilemma erkennt und ihm kurzerhand einen Tausch vorschlägt. Da seine Familie noch nie einen echten Tischler gesehen habe, bittet er ihn, seinen Kindern einen Besuch abzustatten. Im Gegenzug übernimmt er die Bescherung bei der Familie Andersen. Ein unvergesslicher Weihnachtsabend voller Wunder und Magie beginnt.

Aus dem Nichts D 17, 106 Min., ab 12

Katjas (Diane Kruger) Welt bricht zusammen, als ihr Mann Nuri (Numan Acar) und ihr Sohn Rocco (Rafael Santana) bei einem Bombenanschlag umkommen. Katja ist vom Schmerz wie betäubt. Doch dann verhaftet die Polizei die Neonazi-Paar Edda und André Möller. Beide werden durch die vorgelegten Beweise schwer belastet. Der folgende Prozess verlangt Katja alles ab, aber die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen – die belastenden Beweise sind nicht so eindeutig, wie gedacht. Schließlich muss das Gericht die Angeklagten freisprechen. Doch um die Schuldigen nicht so leicht davonzulassen, nimmt Katja für ihre verstorbene Familie die Gerechtigkeit selbst in die Hand. Mit seinem neuen Thriller findet Fatih Akin zu alter Erzähkraft wie in „Gegen die Wand“ und „Auf der anderen Seite“ zurück.

Vorfilm: Chay D 2015, 7'54 Min.
Ein junger Mann verliert seinen iranischen Vater durch ein Gewaltverbrechen. Er ist nicht stark genug, um zu trauern und fluchtet sich in Wut, die ihm nur einer nehmen kann.

Gauguin F 17, 101 Min., ab 6

Ende des 19. Jahrhunderts hat der Künstler Paul Gauguin (Vincent Cassel) die Nase voll von seinem Leben in Frankreich und zieht sich nach Tahiti zurück. Er lässt sich vom Dschungel verschlucken, trotz Einsamkeit, Hunger und Krankheit. Während seinen Erkundungstouren über die Insel trifft er auf die junge Tehura, die seine Muse und Modell seiner bekanntesten Gemälde werden wird. Als freier Mann in der Wildnis - fernab der Politik und Regeln Europas, entwickelt er einen neuen Stil des



